

⑫

**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

⑲ Anmeldenummer: 81810160.2

⑤① Int. Cl.<sup>3</sup>: **A 47 L 25/08, A 46 B 11/02**

⑳ Anmeldetag: 28.04.81

④③ Veröffentlichungstag der Anmeldung: 03.11.82  
Patentblatt 82/44

⑦① Anmelder: **Eichenberger, Max, Unterholz 7,  
CH-4705 Wangen a.A. (CH)**

⑦② Erfinder: **Eichenberger, Max, Unterholz 7,  
CH-4705 Wangen a.A. (CH)**

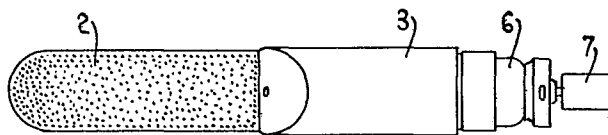
⑧④ Benannte Vertragsstaaten: **AT BE CH DE FR GB IT LI LU  
NL SE**

⑦④ Vertreter: **Seehof, Michel et al, c/o AMMANN  
PATENTANWALTE AG BERN Schwarztorstrasse 31,  
CH-3001 Bern (CH)**

⑤④ **Gerät mit einem Bürsten- und Griffteil.**

⑤⑦ Das Gerät (1) besteht aus einem Bürstenteil (2) und einem hohlen Griffteil (3). Im Hohlraum des Griffes befindet sich eine Sprühdose (6) mit einem Fleckenentfernungsmittel oder mit einem Parfum oder dergleichen, wobei bei Nichtgebrauch die auswechselbare Sprühdose durch eine Kappe und der Bürstenteil durch eine Schutzkappe abgedeckt wird.

Mit einem solchen Gerät, das leicht in einer Handtasche Platz findet, können mühelos und gründlich Flecken entfernt oder ein Parfumfläschchen mitgeführt werden, wobei die Bürste auch eine Haarbürste sein kann.



**EP 0 063 668 A1**

- 1 -

Gerät mit einem Bürsten- und Griffteil

Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf ein Gerät mit einem Bürstenteil, insbesondere zum Reinigen von Klei-  
5 dern, Polstern und dergleichen.

Unterwegs ist oft erwünscht, nicht nur eine Bürste, zur Reinigung oder für die Haare, sondern auch ein Flecken-  
entfernungsmittel bzw. ein Parfum oder Toilettenwasser  
10 bei sich zu haben und es ist Aufgabe der vorliegenden Erfindung ein Gerät anzugeben, das die gründliche Ent-  
fernung von Flecken auf Kleidern oder ähnlichem gestat-  
tet oder die Mitführung von Parfum oder dergleichen er-  
leichtert. Diese Aufgabe wird mit einem im Patentan-  
15 spruch 1 angegebenen Gerät gelöst.

Die Erfindung wird im folgenden anhand einer Zeichnung eines Ausführungsbeispiels näher erläutert werden.

20       Figur 1 zeigt das erfindungsgemäße, geschlossene Gerät in Seitenansicht,

      Figur 2 zeigt das offene Gerät in Draufsicht,

25       Figur 3 zeigt im Schnitt eine Ausschnittsvergröße-  
rung und

      Figur 4 zeigt das Gerät von vorne.

0063668

Man erkennt in Figur 1 ein Reinigungsgerät 1, bestehend aus einem Bürstenteil 2 und einem hohlen Griffteil 3, der eine abnehmbare Verschlusskappe 4 aufweist. Der Boden 9 des Bürstenteils ist derart abgesetzt, dass die  
5 Borsten nur wenig oder nicht über den Griffteil hinausragen, siehe Figur 4. Der Griffteil ist in diesem Ausführungsbeispiel fluchtend an den Bürstenteil angeordnet, so dass das Gerät stabförmig ist.

10 Im hohlen Griffteil 3 befindet sich eine mit einem Verschluss 5 versehene Sprühdose 6 mit einem Fleckenentfernungsmittel. Die Sprühdose 6 enthält einen Sprühkopf 7, mit welchem das Fleckenentfernungsmittel auf einen zu  
15 entfernenden Flecken gesprüht werden kann. Die Aussenmasse der Sprühdose und die Innenmasse des Griffteils sind selbstverständlich derart aufeinander abgestimmt, dass die Sprühdose gut im Griffteil gehalten ist. Um  
20 das Hineinschieben der Sprühdose und das Aufsetzen der Kappe zu erleichtern, sind Bohrungen 10 im abgeschrägten Bereich des Griffteils und an der Kappe vorgesehen, sowie am Verschluss 5 der Sprühdose, wobei der Verschluss  
25 und die Kappe den Sprühkopf wirksam schützen. Da die Sprühdose herausziehbar ist, kann sie leicht ersetzt werden. Ueber dem Bürstenteil befindet sich, strichpunkt-  
tiert angedeutet, eine Schutzkappe 8 mit verstärktem Ende.

Die Erfindung ist nicht an eine bestimmte äussere Form und an bestimmte Dimensionen gebunden, doch ist es vor-  
30 teilhaft, das Gerät derart herzustellen, dass es bequem in ein Handschuhfach oder in eine Handtasche passt. Dabei kann der Griff selbstverständlich statt zylindrisch mehreckig, oder der Bürstenteil rundum mit Borsten versehen sein. Es ist insbesondere auch möglich, dass der  
35 Griffteil nicht in Längsrichtung anschliessend an den Bürstenteil, sondern darunter angeordnet ist, wobei die Schutzkappe entsprechend gestaltet werden muss.

0063668

Ausserdem kann anstatt einer Sprühdose mit Fleckenentfernungsmittel auch ein Parfumfläschchen oder eine Sprühdose mit Toilettenwasser oder ein anderer Gegenstand im Griff untergebracht sein, wobei die Bürste auch  
5 eine Haarbürste sein kann.

Zweckmässigerweise wird das Gerät, mit Ausnahme der Borsten und des Behälters, aus einem geeigneten Kunststoff gespritzt.

10

Patentansprüche

1. Gerät mit einem Bürsten- und Griffteil,  
dadurch gekennzeichnet,  
5 dass der Griffteil (3) hohl ist und eine abnehmbare  
Kappe (4) aufweist und einen auswechselbar befestig-  
ten Behälter (6) enthält.
2. Gerät nach Anspruch 1 zur Reinigung von Kleidern,  
10 Polstern und dergleichen,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass der Behälter eine ein Fleckenentfernungsmittel  
enthaltende Sprühdose (6) mit einem Sprühkopf (7) und  
einem Verschluss (5) ist.  
15
3. Gerät nach Anspruch 1 oder 2,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass der Bürstenteil (2, 9) eine Schutzkappe (8) auf-  
weist.  
20
4. Gerät nach einem der Ansprüche 1 bis 3,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass der zylindrische Griffteil (3) in Längsrichtung ge-  
sehen fluchtend mit dem ebenfalls zylindrischen Bürsten-  
25 teil (2, 9) angeordnet ist.

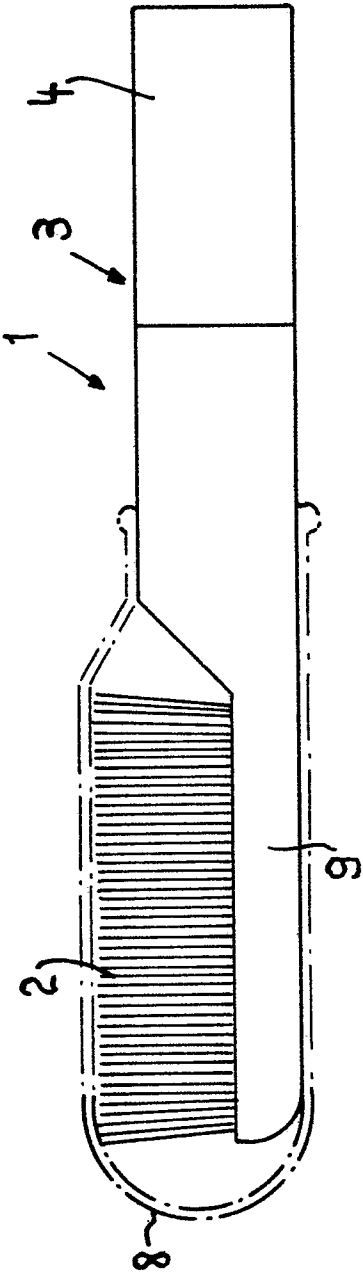
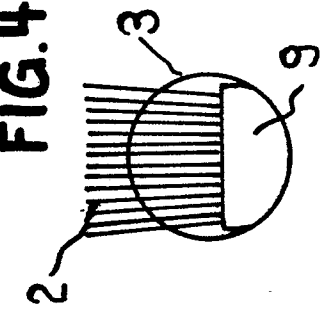
5. Gerät nach einem der Ansprüche 1 bis 3,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass der hohle Griffteil unterhalb des Bürstenteils  
angeordnet ist.

5

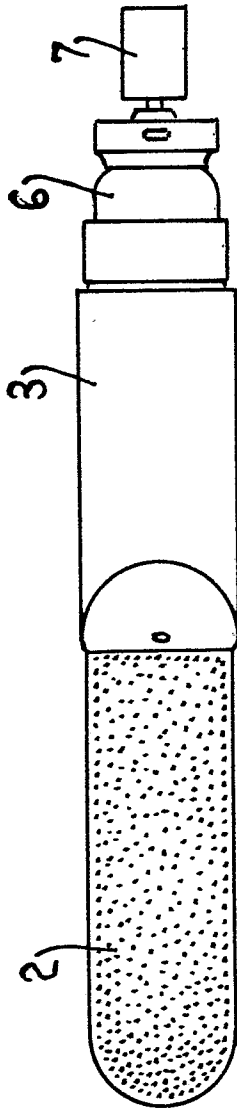
6. Gerät nach einem der Ansprüche 1 bis 5,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass es, mit Ausnahme der Borsten und des Behälters,  
aus Kunststoff gespritzt ist.

10

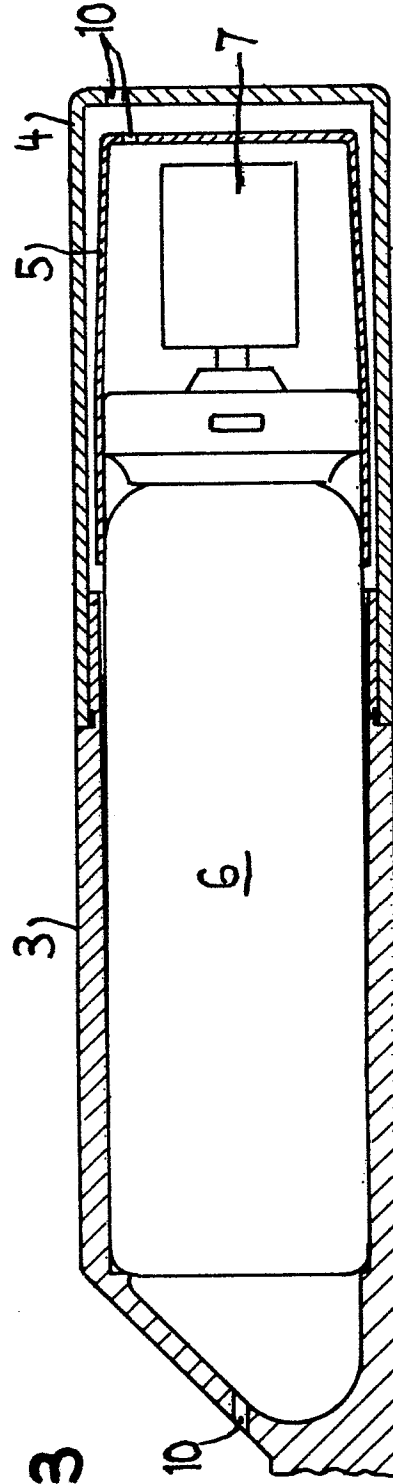
**FIG.4**



**FIG.1**



**FIG.2**



**FIG.3**



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE		KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch
X	<p><u>US - A - 2 998 822</u> (BIRCH, H.M. et al.)</p> <p>* Spalte 1, Zeilen 24-50; Spalte 2, Zeilen 2-72; Spalte 3, Zeilen 1-48; Figuren 1,2,4,5 *</p> <p>--</p> <p><u>FR - A - 1 063 019</u> (MARTIN WILLIAMS LTD. et al.)</p> <p>* Seite 1; Seite 2, linke Spalte; Figuren 1,3 *</p> <p>--</p>	<p>1,4-6</p> <p>2,3,5</p>
A	<p><u>DE - A - 1 460 264</u> (KORES)</p> <p>-----</p>	
		RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.)
		<p>A 47 L</p> <p>A 46 B</p> <p>D 06 F</p>
		KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE
		<p>X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet</p> <p>Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie</p> <p>A: technologischer Hintergrund</p> <p>O: nichtschriftliche Offenbarung</p> <p>P: Zwischenliteratur</p> <p>T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist</p> <p>D: in der Anmeldung angeführtes Dokument</p> <p>L: aus andern Gründen angeführtes Dokument</p>
		&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
<p>X Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.</p>		
Recherchenort Den Haag	Abschlußdatum der Recherche 21-12-1981	Prüfer MUNZER